
Subject: Aw: Assmann Dimafon kein Ton
Posted by [wolters](#) on Thu, 04 Aug 2016 11:04:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Getter schrieb am Mi, 03 August 2016 23:42Hallo Alex,

Auch wenn der Brumm fast weg ist nach Einbau in's Gehäuse - ich empfehle trotzdem weiterhin, den Signalverlauf vom Abtastsystem zur ersten Verstärkerstufe zu prüfen. Hat das Abtastsystem Durchgang ? (darf nur mit sehr kleinem Strom gemessen werden ! Höchstens vielleicht 1mA ! Erst in die Techn. Daten des benutzten Messgerätes sehen !) Zwischen System und erster Verst.-Stufe liegt der A/W-Umschalter, ganz allgemein eine typische Problemstelle bei Magnetaufzeichnungsgeräten.

Das Abtastsystem hat durchgang. Habe ich mit einem Multimeter gemessen.
Den A/W- Umschalter muss ich mir nochmal genau anschauen. Vielleicht eine Kalte Lötstelle oder Oxidschicht an den Kontakten.

Getter schrieb am Mi, 03 August 2016 23:42

Man könnte mal zum Test ein dynamisches Mikrophon (nur die μ phonkapsel !) an das G1 der ersten Verst. Stufe anschließen, vmtl. ist das die EF40 (dieses Gitter muss gleichspannungsfrei sein !) Wenn jetzt das in's μ phon Gesprochene gut im Lautsprecher zu hören ist, dann ist der Verstärkerzug mit Sicherheit grundsätzlich funktionsfähig.

Ist der Brumm auch weg, wenn außerhalb des Gehäuses nur das G1 der EF40 an Masse gelegt wird ?
[/quote]

Eine Mikrophonkapsel habe ich leider nicht zur Hand.
Die EF40 sehr empfindlich. Kommt man mit dem Finger oder einem schraubendreher in deren nähe, wird der Brumm lauter.
Mal schauen ob ich an das G1 rankomme da die Röhre auf einer Gummiplatte, ca. 2cm über dem Chassi gelagert ist.

Bin mal Elektrons Vorschlag gefolgt und habe den Johann Hartl angeschrieben. Vielleicht kann er mit einem Schaltplan aushelfen.

Liebe Grüße,

Alex
